



Leitfaden für Animatere

Vor der Anreise verständigt bitte Uschi Boog, Tel. 04469/99-127, oder E-mail ursula.boog@wangerooge.de, an welchem Tag mit welchem Schiff ihr anreisen wollt (Fährzeiten unter www.wangerooge.de) und wie viele Gepäckstücke ihr mitbringt!!!

Anreise

Fährhafen: Harlesiel

Am Fahrkartenschalter in Harlesiel, der sich direkt am Anleger befindet, erhaltet ihr eine WangeroogeCard (gelbe Hartplastikkarte). Auf den Chip in dieser Karte wird eure Fahrkarte aufgebucht, die Uschi Boog für euch vorbestellt. Wenn ihr euch mit Namen am Fahrkartenschalter meldet, erhaltet ihr die Chipkarte ausgehändigt, ebenso Aufkleber für den Gepäcktransport. Die DB AutoZug GmbH, deren Tochterunternehmen Schiffs- und Inseldienst Wangerooge (SIW) die Fährlinie betreibt, verlangt nämlich, dass alle größeren Gepäckstücke in Harlesiel aufgegeben werden (im Sommer auf dem Platz vor dem Schaltergebäude). Ihr erhaltet einen Beleg, an Hand dessen ihr euren Koffer auf Wangerooge wieder im Empfang nehmen könnt. Bevor ihr aufs Schiff gelangt, geht ihr durch ein Drehkreuz und steckt eure WangeroogeCard in den Schlitz. So wird auf dem Chip der Karte vermerkt, wann ihr angereist seid, und die Hinfahrt entwertet.

Nach etwa 45 bis 50 Minuten Schiffsreise seid ihr am Anleger im Westen der Insel Wangerooge angelangt und steigt hier um in die Inselbahn, die euch in ungefähr 20 Minuten in den Ort Wangerooge bringt.

In der Regel werden wir versuchen, euch mit einem Handwagen dort am Bahnhof abzuholen. Es empfiehlt sich, eine genaue Absprache zu treffen. Da ihr meistens am Wochenende anreist, steht nicht immer jemand bereit, die Abholung zu übernehmen. Vom Bahnhof 500m geradeaus seid ihr übrigens schon an eurem Arbeitsplatz Strand angelangt!

Das Transportmittel bis zum Fährhafen kann Bahn/Bus oder der Pkw sein.

Mit Bahn/Bus:

Die Anreise mit Bahn/Bus kann sehr umständlich sein, zumal wenn ihr viel Gepäck hättet. Die Komplett-Verbindungen findet man unter www.bahn.de. Man fährt mit dem Zug zunächst nach Sande (eine Station vor Wilhelmshaven), steigt dort um in den so genannten „Tidebus“, der direkt zum Anleger in Harlesiel fährt. Die Abfahrtszeiten von Bus und Schiff sind aufeinander abgestimmt; allerdings fährt nicht zu jeder Schiffsabfahrt ein Tidebus!

Achtung!

Wenn ihr tatsächlich mit der Bahn anreist, löst eine Fahrkarte **nur bis Harlesiel**, da die Kurverwaltung ja die Überfahrt für euch übernimmt und die Fahrkarten (s.o.) für euch am Schalter bereit gelegt hat. Eine Rückerstattung ist schwierig, weil unsere Buchhaltung dann einen Beleg für die Überfahrt bräuchte, die aber auf einer durchgehenden Fahrkarte vom Heimat- zum Zielort nicht ausgewiesen wäre.

Mit Auto:

Wangerooge ist **autofrei**. Euer Auto könnt ihr unmittelbar am Anleger abstellen (Kosten ca. 3,00 € pro Tag). Eine Parkplatz-Vorreservierung ist nicht nötig. Bei Anreise mit Auto empfiehlt es sich, eine Kiste mit an Land günstig erworbenen Fressalien mitzubringen; gerade Lebensmittel sind auf der Insel sehr teuer!

Eine Fahrradmitnahme lohnt sich wegen der hohen Transportkosten nicht.

Unterkunft

Die Unterkunft befindet sich (meistens) im Personalwohnheim, Peterstr. 4, ca. 600 m vom Bahnhof entfernt. Wenn ihr abgeholt werdet, seht ihr's, ansonsten geht ihr so: Direkt vor dem Bahnhof führt die Zedeliusstraße (unsere „Einkaufsmeile“) in nördliche Richtung. Hinter dem Hotel Hanken (linke Straßenseite kurz vor dem Café Pudding) biegt ihr links ab in die Peterstraße. Ziemlich gegen Ende dieser Straße befindet sich das längliche zweistöckige Personalwohnhaus (Flachdachgebäude) auf der rechten Seite.

Wohnen

Die Kurverwaltung hat stets sehr große Not, genügend Wohnraum für das Saisonpersonal zur Verfügung zu stellen. Entsprechend kann euch eine ganz bestimmte Wohnung nicht zugesagt werden. Voraussichtlich wird 2004 wieder ein 2-Zimmer-Appartement, jedes Zimmer mit Bett und Schrank, die Wohnung mit Miniküche (2-Platten-Herd), kleinem Flur und Dusche/WC, angeboten. Die Küche ist ausgestattet mit Geschirr, Besteck und Töpfen. Im Flur der Wohnung befindet sich ein Spind mit Putzeimer, Besen usw. Handtücher und Bettzeug sind selber mitzubringen.

Die Wohnungsvergabe erfolgt über das Personalbüro der Kurverwaltung (Ingo Theilen oder – zurzeit in Elternzeit - Petra Steimann, Tel. 04469/99-135).

Unter der Treppe des Hauses befindet sich ein Raum mit Waschmaschine (1,00 € Münzeinwurf), neben dem Haus ein Wäschetrockenplatz unter freiem Himmel. Auf den Zimmern gibt es keinen Telefonanschluss.

Sofern am Bahnhof keine Abholung erfolgt ist, trifft bitte vor Anreise eine Absprache wegen der Schlüsselübergabe. Für die Schlüssel ist ein Pfand zu hinterlegen. Für Fragen zur Unterbringung ist das Personalbüro (s.o.) zuständig. In der Zeit von montags bis freitags 10.00–12.00 Uhr und montags bis donnerstags 14.30 bis 16.30 Uhr (oft auch länger) stehen dort Herr Theilen oder Frau Steimann zur Verfügung.

Insel - Info

Ein Fahrrad mietet ihr an einer der über drei Fahrradverleihstationen im Ort. Für euren Job braucht ihr ein Fahrrad nicht unbedingt, liegen doch zwischen Personalhaus und Arbeitsplatz gerade 150 Meter.

Beachvolleyball-Felder sind an verschiedenen Abschnitten des Strandes vorhanden. Vom NVV wird fast ausschließlich (s.u., Beachvolleyball-Cupturnier) am Strand unterhalb der Kurverwaltung ein Animationsprogramm angeboten. Da dieses Volleyballfeld aber allen Gästen zur Benutzung zur Verfügung steht, sollten Absprachen getätigt werden. Bei uns haben die NVV-Animatoren in den letzten Jahren Spielzeiten von 10.00 bis 12.00 Uhr für ältere Kinder/Jugendliche und 14.00 bis 16.00 Uhr für Erwachsene angeboten. Donnerstag war oft ein Turniertag, vorausgesetzt es waren in den Tagen davor genügend Interessenten für ein Turnier akquiriert worden. In der Vergangenheit war es üblich, dass die NVV-Animatoren beim hiesigen Spar-Laden Preise bis insgesamt 40,00 € pro Turnier ausgelegt und gegen Vorlage des Kassenbons von der Kurverwaltung zurück erstattet bekommen haben. Sollten eigene NVV-Artikel (z.B. T-Shirts oder Caps vom NVV) als Preise benötigt werden, ist dies mit dem NVV abzuklären und von denen ggf. voraussenden zu lassen (am besten an die Veranstaltungsabteilung, s.u.).

Spielbälle befinden sich im Lager im rückwärtigen Bereich des Kurgast-Kinder Gartens an der Strandpromenade. Bitte meldet euch bei unserer Mitarbeiterin Birgit Kummer, um an die Materialien zu gelangen. Die Netze liegen in der Regel in der Strandkorbwerkstatt (westliches Ende der oberen Strandpromenade) bei Kuni Kummer, der sie nach der Saison einlagert und flickt. Er ist auch der Ansprechpartner, wenn Pfähle eingespült werden müssen o.ä.

Das DLRG-Personal bzw. einen Strandwärter erreicht ihr (manchmal) unter Tel. 99-158.

Die Veranstaltungsabteilung befindet sich in der Kurverwaltung an der oberen Strandpromenade (Zimmer 8). Uschi Boog ist dort unter Tel. 99-127 erreichbar.

Hierhin werden auch Plakate sowie Leitfäden zur Durchführung von Turnieren geschickt. Als geeignete Stellen für den Plakataushang bieten sich die Strandwärter-/DLRG-Aufsichtsbude unter der Pudding-Uhr (DIN A 3) und den Badekarren der anderen Strandwärter (DIN A 4) an. Außerdem lässt Uschi Boog mehrere Plakate rund um die Kurverwaltung, im Schwimmbadeingang und an einigen Stellen im Ort verteilen.

WangeroogeCard, hier: Kurbeitrag

Als Arbeitnehmer werdet ihr von der Zahlung des Kurbeitrages befreit. Das muss aber auf eurer WangeroogeCard vermerkt werden. Wendet euch hierzu mit eurer Chipkarte an Uschi Boog, die einen Antrag auf Freistellung vom Kurbeitrag für euch ausfüllt und die Formalitäten erledigt. Die Karten könnt ihr dann später bei ihr wieder abholen.

Beachvolleyball-Cupturnier

Seit kurzem ist es amtlich, dass vom 6. bis 8. August 2004 wieder ein Beachvolleyball-Cupturnier stattfinden wird. Möglicherweise steigt Wangerooge auch wieder in die Masters-Serie auf; das bleibt aber noch abzuwarten.

Wangerooge ist seit 1992 Austragungsort eines großen Turnieres, zunächst in der Masters-, dann in der Cupserie. Die NVV-Animatere haben in der Vergangenheit nach Absprache dem hiesigen Organisator Peter Kuchenbuch oft geholfen, Balljungen und -mädchen für das Turnier zu besorgen und einzuteilen, ist aber keine zwingende Tätigkeit. Vom 3. August an wird der Hauptstrand für das Turnier planiert, neue Spielfelder hergerichtet und Zuschauertribünen aufgestellt, so dass NVV-Animatere auf weiter im Osten oder Westen des Strandes befindliche Netze ausweichen müssen für ihre Vormittags- und Nachmittagsspiele mit den Gästen.

Stand: 03.02.2004